

VERWALTUNGSVORLAGE VL-51/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Fachbereich Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung	25.01.2021	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	24.02.2021	1/20	3
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Beschluss zur Teilnahme der Stadt Lünen am Solar-Wettbewerb „Faktor2 – StädteChallenge“

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb ist nicht zwingend ein finanzieller Aufwand verbunden. Es ist jedoch sinnvoll, den Wettbewerb mit Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit zu bewerben. Diese werden Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes sein. Die Höhe der hierfür erforderlichen Finanzmittel hängt von Anzahl und Aufwand der geplanten Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit ab. Der in 2021 entstehendem Aufwand ist über die im Haushaltsentwurf stehenden Mittel abgedeckt.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Die Entscheidung hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf Belange der Inklusion. Bei späteren Entscheidungen werden die Aspekte der Inklusion beachtet.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Durch die Wettbewerbsteilnahme wird indirekt Einfluss auf den Schutz des Klimas genommen, da der Wettbewerb den Einsatz erneuerbarer Energien fördert und hieraus eine Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Lünens Stadtgebiet resultiert. Gleichzeitig entstehen durch den Bau, die Installation und den Betrieb von Solaranlagen CO₂-Emissionen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität beschließt, dass sich die Stadt Lünen an dem Städtewettbewerb beteiligt. Er beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte einzuleiten, insbesondere die Maßnahmen zur Öffentlichkeit vorzubereiten und diese im Zusammenhang mit dem Klimaschutzkonzept dem Ausschuss vorzustellen. Dem Ausschuss ist über das Ergebnis des Wettbewerbs zu berichten.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Die Stadt Lünen hat im Juni 2020 das Büro Gertec Ingenieurgesellschaft mbH aus Essen mit der Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz für die Stadt Lünen und einer darauf basierenden Potenzialstudie beauftragt. Die Ergebnisse dieser Ausarbeitungen liegen der Stadt Lünen seit dem 31. August 2020 vor. Sie enthalten Lünens CO₂-Bilanz, und eine hierauf basierende Analyse der spezifischen Potentiale zur CO₂-Einsparung. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität im Rahmen der Sitzung am 24.02.2020 vorgestellt.

Abb. 1: Ausbaupotentiale Erneuerbarer Energien in Lünen 2030 bzw. 2050

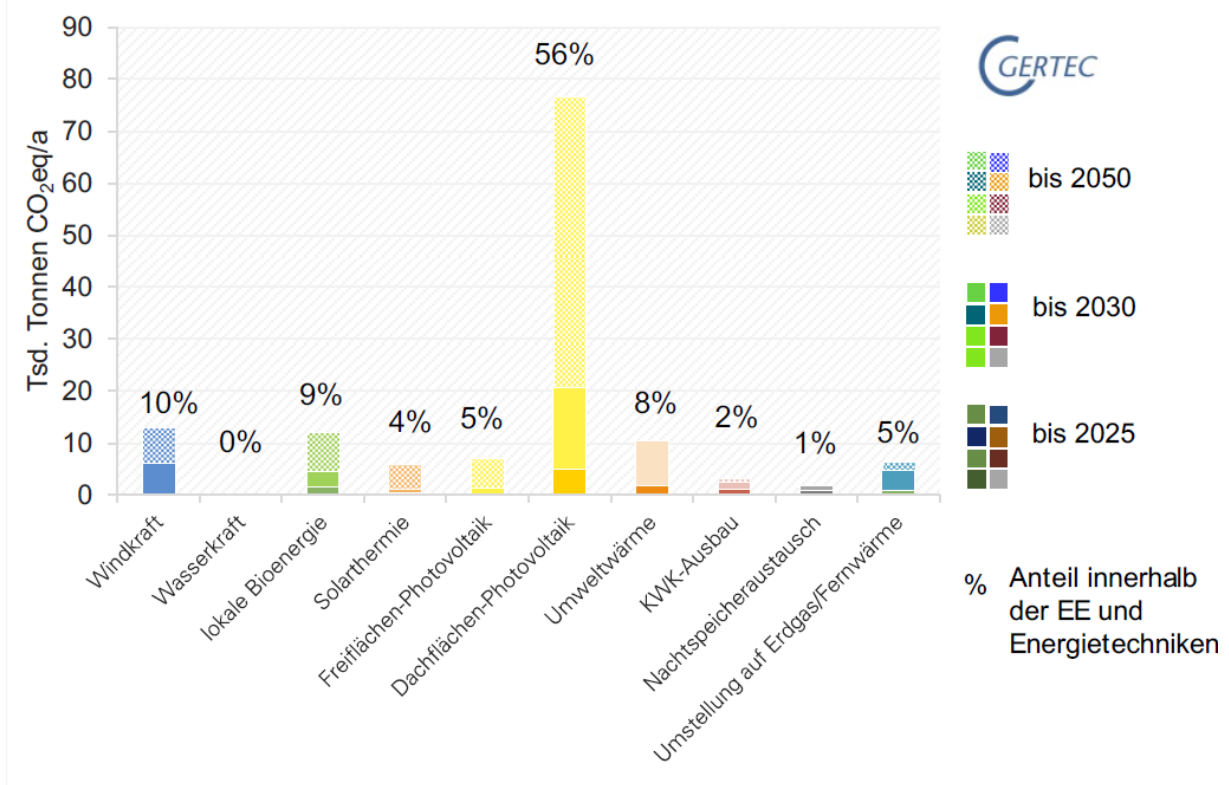


Abb. 1. verdeutlicht ein Ergebnis der Potenzialanalyse. Die weitaus größten Potentiale für den Ausbau erneuerbarer Energien bis 2030 bzw. 2050 bieten mit 20 % bzw. 56 % Dachflächen-PV-Anlagen.

Vor diesem Hintergrund sollte es Ziel der Stadt Lünen sein, den Ausbau von PV-Anlagen voranzutreiben und zu unterstützen. Daher schlägt die Verwaltung die Teilnahme an dem Wettbewerb „Faktor2 – StädteChallenge“ vor. Ziel des Städte- Wettbewerbs ist es, die Nutzung erneuerbarer Energien durch den Ausbau von Solarenergie in den Städten voranzutreiben und damit einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz im Rahmen des Pariser Klimaschutz-Abkommens von 2015 zu leisten.

Dieser Wettbewerb ist eine private Initiative von „Fossil Free Karlsruhe“ mit Unterstützung der „Parents For Future Germany“ sowie „Fridays For Future Germany“ und startet ab dem 21.02.2021. Der Wettbewerb endet, sobald die erste teilnehmende Großstadt ihre installierte Photovoltaik-Leistung / Einwohner:in verdoppelt hat.

Die StädteChallenge regt dazu an, lokal neue Programme für den dezentralen Ausbau der Photovoltaikanlagen zu entwickeln oder bestehende Programme weiterzuentwickeln. Ziel der Aktion ist es auch, die Bürger:innen in den Städten zu aktivieren, denn um den Ausbau von Photovoltaik zu beschleunigen und auf eine breite Basis zu stellen, ist es erforderlich viele Bürger:innen, Vermieter:innen, und Unternehmer:innen dafür zu gewinnen, in Photovoltaik zu investieren. Weitere Informationen zum Städtewettbewerb sind im Ratsinformationssystem (SD-Net) eingestellt oder auf nachstehender Homepage einsehbar: <https://faktor2.solar/staedte-challenge/>.

Eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken wurde angeregt. Zudem soll das Projekt in Zusammenarbeit mit Klimarelevanten Akteuren wie LIGA oder Fridays for future umgesetzt werden.

Durch eine Teilnahme kann Lünen einen spürbaren Schritt in Richtung der angestrebten Klimaschutzziele machen. Gleichzeitig werden lokale Investitionen mit privatem Kapital generiert und die lokale Wirtschaft gestärkt.